

Velo-Mittwoch

Fahren Sie mit dem Velo in die Praxis!

BERN – Bewegung ist äusserst gesund: Wer sich ausreichend bewegt, schützt sich vor vielen chronischen Krankheiten wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs, Atemwegserkrankungen, Diabetes oder Erkrankungen des Bewegungsapparats.

Velofahren ist ideal, um sich mehr zu bewegen. Mit dem Fahrrad kann man leicht den Bewegungs-

gang hoher Intensität pro Woche empfohlen.

70'000 Teilnahmen am Velo-Mittwoch

Seit der Lancierung des Velo-Mittwochs im Jahr 2017 wurden über 70'000 Teilnahmen verzeichnet. Die App ist mit Android und iOS kompatibel und kann unter www.velomittwoch.ch heruntergeladen werden. Sie erfasst die zurückgelegten Distanzen und ermöglicht die Teilnahme an der Preisverlosung. Um eine Gewinnchance zu haben, muss man eine Strecke von mindestens drei Kilometern abradeln. Die von PRO VELO Schweiz lancierte Kampagne wird vom Bundes-

amt für Gesundheit, von Energie Schweiz und von Engagement Migros unterstützt. [DI](#)

Quelle:

Bundesamt für Gesundheit



empfehlungen nachkommen, indem man kurze, auf mehrere Tage verteilte Strecken zurücklegt. Für Erwachsene werden zweieinhalb Stunden Bewegung mittlerer Intensität oder eineinviertel Stunden Bewe-

ANZEIGE

Anmeldung:
www.forb.ch

Zahnärztliche Radiologie & Strahlenschutzfortbildung
(Gemäss den neuen Verordnungen des BAG)

Zürich HB – Bern – St. Gallen
Basel – Olten – Zürich-Airport

fortbildung
ROSENBERG
MediAccess AG

Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers)

Wir bitten um Verständnis, dass – aus Gründen der Lesbarkeit – auf eine durchgängige Nennung der männlichen und weiblichen Bezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf Männer und Frauen.

DENTAL TRIBUNE

IMPRESSUM

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstrasse 29
04229 Leipzig, Deutschland
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de
www.oemus.com

Verleger
Torsten R. Oemus

Verlagsleitung
Ingolf Döbbecke
Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller

Chefredaktion
Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner (ji)
V.i.S.d.P.
isbaner@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Majang Hartwig-Kramer (mhk)
m.hartwig-kramer@oemus-media.de

Redaktion
Rebecca Michel (rm)
r.michel@oemus-media.de

Anzeigenverkauf
Verkaufsleitung
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
hiller@oemus-media.de

Projektmanagement/Vertrieb
Nadine Naumann
n.naumann@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
meyer@oemus-media.de

Anzeigenposition
Marius Mezger
m.mezger@oemus-media.de

Lysann Reichardt
Lreichardt@oemus-media.de

Bob Schliebe
b.schliebe@oemus-media.de

Layout/Satz
Matthias Abicht
abicht@oemus-media.de

Lektorat
Ann-Katrin Paulick
Marion Herner

Erscheinungsweise

Dental Tribune Swiss Edition erscheint 2019 mit 8 Ausgaben, es gilt die Preisliste Nr. 10 vom 1.1.2019. Es gelten die AGB.

Druckerei

Dierichs Druck+Media GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, Deutschland

Verlags- und Urheberrecht

Dental Tribune Swiss Edition ist ein eigenständiges redaktionelles Publikationsorgan der OEMUS MEDIA AG. Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Mit Einsendung des Manuskriptes geht das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Bücher und Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Mit anderen als den redaktionseigenen Signa oder mit Verfasseramen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, welche der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Autor des Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sondereile und Anzeigen befinden sich ausserhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Leipzig, Deutschland.

Führungswechsel bei GC International

Dr. Kiyotaka Nakao zum Präsidenten und CEO ernannt.



Makoto Nakao (links) und Dr. Kiyotaka Nakao.

LUZERN – Die GC International AG mit Sitz in Luzern hat Dr. Kiyotaka Nakao offiziell zum Präsidenten und Chief Executive Officer ernannt. Er folgt auf Makoto Nakao, der das weltweit agierende Familienunternehmen 42 Jahre lang leitete und vor Kurzem seinen Rückzug in den Ruhestand bekanntgab.

Als Vorsitzender des Verwaltungsrates wird Makoto Nakao der GC International AG weiterhin zur Verfügung stehen. Einen wesentlichen Anteil seiner Zeit wird er jedoch der «Foundation Nakao for

Worldwide Oral Health»-Stiftung widmen, die mithilfe einer grosszügigen Spende seiner Geschäftsanteile neu gegründet wurde. Die Stiftung fördert weltweit akademische Forschungen und klinische Studien zu Themen rund um die Zahngesundheit.

Der Erfolg des Familienunternehmens beruht auf der Unternehmensphilosophie, welche auf die japanische Lehre des «Semui» und «GC No Kokoro» zurückgeht und uneigennütziges und zielgerichtetes Handeln voraussetzt und dem Ge-

meinwohl grösseres Gewicht beimisst als kurzfristigen Wachstumszielen.

Dr. Kiyotaka Nakao trat 2006 in die GC Corporation in Japan ein und war seither in verschiedenen Funktionen in der Forschung und Entwicklung und im internationalen Geschäft tätig. 2008 übernahm er die Funktion eines Direktors und 2012 wurde er zum Vize-Präsidenten ernannt. Seit 2013 ist er Präsident der GC Corporation mit Sitz in Tokio. [DI](#)

Quelle: GC Europe AG

ITI vergibt André-Schroeder-Forschungspreise 2019

Ausgezeichnet wurden Prof. Dr. Vivianne Chappuis und PD Dr. Daniel Thoma.

BASEL – Das Internationale Team für Implantologie (ITI) verlieh die André-Schroeder-Forschungspreise 2019 an Prof. Dr. Vivianne Chappuis (Bern) und PD Dr. Daniel Thoma (Zürich). Die Verleihung der Preise durch ITI Präsident Stephen T. Chen fand während des ITI Iberia-Kongresses in Porto am 23. März statt. Beide Gewinner erhielten ein Preisgeld in Höhe von je 10'000 Schweizer Franken sowie eine gravierte Goldmedaille.

Prof. Dr. Chappuis erhielt zusammen mit ihren Co-Autoren den André-Schroeder-Forschungspreis für präklinische Forschung für ihre Studie «Osseointegration von ultrafeinkörnigem Titan mit einer hydrophilen nano-strukturierten Oberfläche: eine in vivo Untersuchung an Minischweinen». Ihr Ziel ist es, Patienten weniger invasive chirurgische Eingriffe mit schnelleren Heilungszeiten und weniger Morbidität anzubieten.



ITI Präsident Stephen T. Chen (Mitte) mit den Gewinnern des André-Schroeder-Forschungspreises 2019, PD Dr. Daniel Thoma und Prof. Dr. Vivianne Chappuis.

Der diesjährige André-Schroeder-Forschungspreis für klinische Forschung ging an PD Dr. Thoma für seine Studie mit dem Titel «Randomisierte, kontrollierte klinische Zwei-Zentren-Studie mit xenogenen Blocktransplantaten, die mit rekombinantem humanem knochenmorphogenem Protein-2 oder autogenen Knochenblöcken zur lateralen

Kammaugmentation versetzt sind». PD Dr. Thoma und seine Co-Autoren setzen sich mit dem Patienten im Mittelpunkt ihrer klinischen Studie für die Entwicklung einer alternativen Option zu autogenen Transplantaten ein, die oft zu einer erhöhten Morbidität führen. [DI](#)

Quelle: ITI

Präsidentenwechsel bei der SSGS

Prof. Dr. Martin Schimmel zum neuen Präsidenten der Fachgesellschaft gewählt.

BASEL – Die Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für Alters- und Special-Care-Zahnmedizin (SSGS) haben an der Jahrestagung am 22. März 2019 in Basel Prof. Dr. Martin Schimmel zu ihrem Präsidenten gewählt. Er wird das Amt als Nachfolger von Dr. Willy Baumgartner antreten, der die Gesellschaft seit 2017 umsichtig mit dem Vorstand und den Beisitzern geführt hat.

Die SSGS ist eine SSO-Fachgesellschaft und steht allen zahn-

medizinischen und medizinischen Behandlern und Betreuern (Zahnärzte, Ärzte, Heimleitungen, Pflegepersonal, DHs und PASS) von behinderten und betagten Personen offen.

Die SSGS strebt innerhalb der Schweiz eine flächendeckende Bedeutung an im Sinne eines Pools aller Betreuer, der Praxisteams, der Heime und Helfer und letztlich der Menschen mit Behinderungen und der Betagten selbst.

An der diesjährigen Jahrestagung wurde auch der jährliche Research Award der SSGS verliehen: Enkling N, Haueter M, Worni A, Müller F, Leles C, Schimmel M: Mini-Dental Implants: 5-Years Follow-up of a Prospective Clinical Trial.

Prof. Schimmel stellte die aktuellen Resultate der Studie mit einem Poster vor. [DI](#)

Quelle: zmk bern